



DROGENKONFERENZ 2022

Moderne Kommunikation und Suchthilfe – vielfältige Zugänge und Erreichbarkeit

43. Fachtagung der Landesregierung
mit den Einrichtungen der Suchthilfe in Rheinland-Pfalz

Montag, 27. Juni 2022

digital



Die Leistungen der Suchtprävention und Suchthilfe werden seit Jahrzehnten von vielen Betroffenen und Angehörigen in Anspruch genommen. Das spricht dafür, dass sich die Angebote am Bedarf orientieren und individuelle Motive für eine Beratung oder Behandlung berücksichtigen.

Doch die Entwicklungen der letzten Jahre machten auch in der Suchthilfe neue Formen der Kommunikation erforderlich. So werden zunehmend Onlineangebote befördert. Die digitalen Möglichkeiten sprechen neue Zielgruppen an und eröffnen weitere Zugangswege zu Prävention, Beratung und Behandlung. Dadurch können situationsabhängig passende Kommunikationskanäle ausgewählt werden, ohne auf eine bestimmte Kontaktform beschränkt zu sein. Gleichzeitig stellen die neuen Optionen vielfältige Anforderungen an Führungs- und Fachkräfte im Transformationsprozess, die uns im Rahmen der diesjährigen Drogenkonferenz beschäftigen.

Besonders Familien sind in der aktuellen, krisenbeladenen Zeit mit vielfältigen Herausforderungen konfrontiert. Hier wollen wir unsere Aufmerksamkeit auf aktuelle Formen der Unterstützung lenken. Denn gerade für suchtbelastete Familien brauchen wir Angebote, die dazu beitragen, schwierige Situationen erfolgreich zu bewältigen und Kompetenzen zu vermitteln.

Ich lade Sie herzlich ein und freue mich, Sie bei der Drogenkonferenz 2022 zu begrüßen.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Alexander Schweitzer'.

Alexander Schweitzer

Minister für Arbeit, Soziales,

Transformation und Digitales

des Landes Rheinland-Pfalz

VERANSTALTUNGSPROGRAMM

Montag, den 27.06.2022

- 9:30 Uhr** **Eröffnung und Begrüßung**
Alexander Schweitzer,
Minister für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung des Landes Rheinland-Pfalz
- Detlef Placzek
Präsident Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung
- 10:00 Uhr** **Kommunikation und Kontaktgestaltung - Über die Kunst des Miteinander Redens im digitalen Zeitalter**
Lisa Roth-Schnauer
Schulz von Thun Institut für Kommunikation, Hamburg
- 11:00 Uhr** **Do's and dont's bei der Umsetzung von digitalen Veranstaltungen**
Tobias Albers Heinemann
digitale Bildung, Bad Kreuznach
- 12:00 Uhr** **Mittagspause**
- 12:45 Uhr** **Familienorientierung in der Suchthilfe:
Mental Load und COVID-19 Pandemie: Herausforderungen für Familien in der heutigen Zeit**
Jun.-Prof. Dr. Stefanie M. Jungmann
Universität Mainz
- Familienbezug in der Suchtberatung**
Silke Willer
Diakonie Schleswig-Holstein
- 14:00 Uhr** **Transformation in der Suchthilfe:
Chancen und Herausforderung von Telemedizin – Onlinebasiertes Motivationsprogramm für Internetsüchtige**
Laura Bottel
LWL Universitätsklinikum Bochum
- DigiSucht: Trägerübergreifende digitale Suchtberatung**
Fabian Leuschner
delphi Gesellschaft für Forschung, Beratung und Projektentwicklung mbH, Berlin

Workshops ab 15:00 Uhr

1. Zukunftswerkstatt Familienorientierte Suchtarbeit

Sebastian Müller

Caritasverband der Erzdiözese München und Freisingen e.V.,

Suchtfachambulanz Traunstein

2. Digitale Transformation als Change-Prozess der Suchthilfe

Hendrik Epe

IdeeQuadrat - Organisationsberatung, Endingen

16:30 Uhr **Ende der Tagung**

VERANSTALTUNGSHINWEISE

Wahl des Workshops:

Durch die Umsetzung der Drogenkonferenz 2022 als digitale Veranstaltung ist es Teilnehmenden leider nicht möglich, an beiden Workshops teilzunehmen oder zwischen den Workshops zu wechseln.

Teilnehmende geben bei der Anmeldung bitte ihren bevorzugten Workshop an. Werden kein oder beide Workshops angegeben, behalten wir uns eine Zuteilung in einen Workshop mit freien Plätzen vor.

Diese Veranstaltung ist nach den Fortbildungsrichtlinien der **Landesärztekammer Rheinland-Pfalz** von der Akademie für Ärztliche Fortbildung in Rheinland-Pfalz und nach der Fortbildungsordnung der **Landes-Psychotherapeuten-Kammer Rheinland-Pfalz** anerkannt.

Zudem ist diese Veranstaltung als Fortbildung für die internen Suchtberaterinnen und Suchtberater der rheinland-pfälzischen Justizvollzugseinrichtungen vom Ministerium der Justiz und für Verbraucherschutz anerkannt.



RheinlandPfalz

MINISTERIUM FÜR ARBEIT,
SOZIALES, TRANSFORMATION
UND DIGITALISIERUNG



RheinlandPfalz

LANDESAMT FÜR SOZIALES,
JUGEND UND VERSORGUNG

Veranstalter:

Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung
Bauhofstr. 9
55116 Mainz

Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung
Rheinallee 97-101
55118 Mainz

Ansprechpersonen:

Nina Roth
Telefon: 06131 967-704
roth.corina@lsjv.rlp.de

Freya Hölz
Telefon: 06131 967-702
hoelz.freya@lsjv.rlp.de

Veranstaltungsort:

digital

Anmeldung:

Spätestens bis **09. Juni 2022**

Anmeldung mit Anmeldeformular via Mail:

sozialraum.suchtpraevention@lsjv.rlp.de